

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

10 | 2023

26. Oktober 2023

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Feuerwehrjugend im Einsatz

Seite 13

Bürgerservice

Seite 2 – 3

Kultur in
Gaimersheim

Seite 6 – 7

Gaimersheim ehrt Deutsche Meisterin Josephine Karst



Von links: S. Eichhorn, J. Karst, A. Mickel

Die Gaimersheimerin Josephine Karst hat die Deutsche Flatwater Meisterschaft im Stand Up Paddling 2023 in Kahl am Main beim Open Woman Class Long Distance Race gewonnen. Der komplette Wettkampf ist stehend auf dem Board zu bestreiten, das gilt vor allem für den Übertritt der Start- und Ziellinie. Lediglich fünf Paddelzüge dürfen im Knien oder Sitzen absolviert werden. Die Bewegung auf dem Wasser erfolgt ausschließlich durch Paddel, Wellen und Wind. Die erfolgreiche Sportlerin freute sich über die Glückwünsche von Bürgermeisterin Andrea Mickel und Sportreferentin Susanne Eichhorn und trug sich in das Goldene Buch ein.



Einladung zur Bürgerversammlung

Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Gaimersheim und seinen Ortsteilen sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Ortsteil Lippertshofen

Samstag, 18.11.2023 um 19.00 Uhr
Schützenheim Lippertshofen, Hofstettener Straße 25, Gaimersheim

Markt Gaimersheim

Sonntag, 19. 11.2023 um 19.00 Uhr
Gasthaus in der Huberbräugasse, Gaimersheim
(das Gasthaus wird in dieser Zeit von Fam. Koop bewirtschaftet)

Ortsteil Mittlere Heide

Dienstag, 21.11.2023 um 19.00 Uhr
Studio 16, Daimlerstraße 16, Gaimersheim

Als Tagesordnung für diese Bürgerversammlungen ist vorgesehen:

1. Rückblick auf das Jahr 2023
2. Jahresvorschau 2024
3. Wünsche und Anfragen

Andrea Mickel, Erste Bürgermeisterin

Bürgerpreis 2023

Der Markt Gaimersheim verleiht jährlich einen Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird für Aktivitäten verliehen, die der Stärkung der Eigeninitiative und der Intensivierung des bürgerschaftlichen Engagements im Markt dienen. Vorschläge für die Verleihung des Bürgerpreises können noch bis zum 30. November 2023 an die Erste Bürgermeisterin gerichtet werden oder persönlich im Rathaus bei Frau Trini, Zi-Nr. 18 im 1. Stock abgegeben werden. Die Verdienste/Konzepte der/des Vorgeschlagenen sind dabei ausreichend darzulegen. Die Verleihung findet dann im Frühjahr 2024 statt.

Bund Naturschutz erweitert Vorstand

Im Oktober-Monatstreffen der Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim/Eitensheim/Wettstetten hat die Gruppe den aktuellen Vorstand um die Positionen des Schriftführers und vier Beisitzer erweitert. Die Erweiterung des Vorstandsteams wurde aufgrund der hohen Mitgliederzahlen der Orts-

gruppe und der Vielzahl an Veranstaltungen, Projekte und Exkursionen erforderlich.

Das neue Vorstandsteam arbeitet bereits intensiv an den Veranstaltungen und Exkursionen für das kommende Jahr. Alle Interessierten Naturschützer und Naturschützerinnen sind herzlich willkommen!



V.l.: R. Iberle, A. Fichtner, M. Unger, M. Elssesser, A. Wagner, T. Hoffmann, S. Müller-Pistor, M. Fiedler

Foto: C. Elssesser

Treffen ehemaliger Mitarbeiter

In gemütlicher Runde trafen sich ehemalige Mitarbeiter der Gemeinde. Die früheren Kollegen aus dem

Rathaus und dem Aquamarin wollen sich zukünftig regelmäßig einmal im Jahr treffen.



Gelbe Säcke werden verteilt

Erstmals bekommt jeder Haushalt im Landkreis Eichstätt eine „Grundausstattung“ an Gelben Säcken für das Jahr 2024 direkt nach Hause geliefert. Die Verteilung beginnt Ende Oktober 2023 und findet zukünftig einmal pro Jahr statt. Die Grundausstattung beinhaltet eine Rolle mit 26 Stück Gelben Säcken. „Ein durchschnittlicher 3-Personen-Haushalt sollte damit eine Weile auskommen,“ erläutern die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt. Sollte die Rolle aufgebraucht sein, darf man, wie

gewohnt, Gelbe Säcke bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung oder am örtlichen Wertstoffhof abholen. Die nächste Verteilung der „Grundausstattung“ ist für Oktober 2024 geplant. Die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt bitten zu beachten, dass die Gelben Säcke nicht für andere Zwecke wie z.B. zur Lagerung von Pfandflaschen oder für Kleidung verwendet werden. Bei Reklamationen steht die Firma „Bauer bringt's“ unter der Tel. 0841 / 7 24 93 oder per Mail GS@Bauerbrings.de zur Verfügung.

Verpachtung des gemeindlichen Holzlagerplatzes



Der Markt Gaimersheim verpachtet die Parzellen des Holzlagerplatzes (Parzellengrößen: 40 m² – 84 m²) zu einem Preis von 1,00 €/m²/Jahr ausschließlich an Gaimersheimer Bürgerinnen und Bürger mit einem bebauten Wohnbaugrundstück kleiner als 800 m² oder an solche

mit bebauten Wohnbaugrundstücken, deren zulässige Grundflächenzahl bereits voll ausgeschöpft ist.

Interessenten können sich im Bauamt, Zimmer 13, Tel. 32 44-31/-47 schriftlich, gerne auch per E-Mail: bauamt@gaimersheim.de bewerben.

Austrägerinnen und Austräger gesucht!

Wir brauchen wieder Ihre Unterstützung und suchen Schüler, Studenten, Rentner... (m/w/d) zur Verteilung der diesjährigen Marktnachrichten am 19.12.2023. Bei Interesse bitte bis 27.11.2023 unter [info\(@\)gaimersheim.de](mailto:info(@)gaimersheim.de) melden.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Rackertshofener Straße:
Dezember bis Februar:

Mittwoch: 13.00 – 15.00 Uhr
Samstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.gaimersheim.de

Du hast Ideen, was Jugendliche in der Zukunft in Gaimersheim brauchen?
Du willst Mitbestimmen und ein Teil dieser Zukunft sein?
Du hast Fragen dazu an die Erste Bürgermeisterin?
Dann schreib den Termin in deinen Kalender und komm zur:

JUGENDVERSAMMLUNG

mit der Ersten
Bürgermeisterin
Andrea Mickel

im Jugendtreff Gaimersheim
Römerstr. 41

Teilnahme:
Ab 14 Jahre



Save
The
Date

17.11.2023 - 18:00 Uhr

Essen &
Trinken
inklusive

Folge uns auf Instagram und
hol dir alle Informationen:

 [jugendtreff_gaimersheim](https://www.instagram.com/jugendtreff_gaimersheim)

EINE LUDOTHEK FÜR GAIMERSHEIM

EIN PROJEKT DES
JUGENDTREFFS
GAIMERSHEIM IM RAHMEN
DER OFFENEN KINDER- UND
JUGENDARBEIT

DIE GAIMERSHEIMER LUDOTHEK ENTSTEHT IN DEN RÄUMLICHKEITEN DES JUGENDTREFFS: FÜR DIE UMSETZUNG DES PROJEKTS VERSUCHEN DIE JUGENDLICHEN DIE GESAMTE AUSSTATTUNG ÜBER EINE "CROWDFUNDING-AKTION" ZU FINANZIEREN.

WERDEN AUCH SIE EIN TEIL DES PROJEKTS UND SPENDEN EINEN BETRAG IHRER WAHL (AB 5 €).

ÜBER DEN FOLGENDEN LINK ODER DEN QR-CODE KOMMEN SIE ZU UNSERER PROJEKTSEITE VON "STARTNEXT". DORT KÖNNEN SIE IN DER RUBRIK "UNTERSTÜTZEN" EINEN BETRAG IHRER WAHL ANGEBEN.

www.startnext.com/ludothek-gaimersheim



VIELN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

FÜR INFORMATIONEN UND FRAGEN ZUM PROJEKT
WENDEN SIE SICH BITTE AN DIE LEITUNG DES
JUGENDTREFFS:

ARNE PROCTOR
MOBIL: 0173 - 53 51 200
EMAIL: ARNE.PROCTOR@GAIMERSHEIM.DE

EIN PROJEKT DES
JUGENDTREFFS
GAIMERSHEIM IM RAHMEN
DER OFFENEN KINDER- UND
JUGENDARBEIT



EINE LUDOTHEK FÜR GAIMERSHEIM

- KOSTENLOSER BRETT- UND KARTENSPIELVERLEIH FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE
- PROFESSIONELLE BERATUNG RUND UMS THEMA BRETTSPIELE DIREKT VOR ORT
- MONATLICHER SPIELETREFF UND WEITERE VERSCHIEDENE AKTIONEN ZUM THEMA "SPIELEN"

**GEFÖRDERT
DURCH:**



Diskussion um deutschlandweite Krankenhausreform:

Kliniken bereiten sich vor

Zusammenarbeit der Krankenhäuser in der Region soll die Zukunft sichern

Im Herbst wird im Berliner Bundestag über die Reform der deutschen Krankenhauslandschaft diskutiert und entschieden. Rund 60 Prozent der deutschen Kliniken schreiben rote Zahlen – auch die Kliniken im Naturpark Altmühltal. Etwa 25 Millionen Euro

muss Landrat Alexander Anetsberger aus dem Kreishaushalt verwenden, um das Defizit

der Kliniken auszugleichen. Es ist klar, dass sich etwas ändern muss.

„Wir brauchen Lösungen, die den Menschen eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung sichern.“

Landrat Alexander Anetsberger

Die aktuelle Reform sieht Leistungsgruppen vor. Krankenhäuser brauchen demnach für bestimmte Medizingebiete eine Mindestzahl an Behandlungen, um sie überhaupt noch anbieten zu dürfen. Das sei auf dem Papier ein guter Ansatz,

erklärt Fürsich, denn wenn sich eine Klinik auf bestimmte OPs spezialisiert und viele solcher Eingriffe vor-

nimmt, steigt auch die Qualität der Behandlung.

19,4 Mio. Euro Defizit schreiben die Kliniken heuer

Die Gründe liegen im System, sind Nachwirkungen von Corona, aber ein weiterer Grund ist der fehlende Inflationsausgleich. „Es ist einfach zu wenig Geld im System“, erklärt Klinikvorstand Marco Fürsich.

Landrat und Klinikchef beobachten die Diskussion in Berlin genau. Die Ansätze des Bundesgesundheitsministers für mehr Effizienz in den Krankenhäusern seien gut, aber es fehle gerade für den ländlichen Raum an Praxisbezug. Es könne nicht angehen, dass die Menschen aus Kinding, Kipfenberg oder Dollnstein bis nach Dachau oder noch weiter fahren müssen, wenn es um eine Hüft-OP oder eine Krebsbehandlung gehe.

Zusammenarbeit in der Region sichert das Angebot der Zukunft

Der Klinikchef sagt aber auch: „Wir werden in unseren Häusern nicht mehr alle Leistungen anbieten können, die wir gerne anbieten würden.“ Damit die Menschen diese Versorgung in der Region bekommen, brauche es Verbündete. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Zusammenarbeit.

Wie diese genau aussehen kann, ermittelt ein Regionalgutachten. Die Ergebnisse sollen im Oktober vorliegen und zeigen, in welchen Bereichen es in der Region sinnvolle Kooperationen geben kann.

Der Landkreis ist vorbereitet

Währenddessen wartet man im Landkreis nicht ab, sondern arbeitet voraus: Dem Trend zur ambulanten Behandlung wird man durch die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Kösching und Beilngries gerecht. Es sind viele Bausteine, die den Worst Case, das Aus für beide Kliniken, verhindern sollen. So weit will es der Landrat nicht kommen lassen: „Wir sind vorbereitet.“



Kooperation in der Region ist die beste Zukunftsoption für die Kliniken in Eichstätt und Kösching (siehe Fotos). In den kommenden Monaten entscheidet sich, wie diese Zusammenarbeit aussehen kann. Im Mittelpunkt für die Verantwortlichen stehen: die Menschen.

Der Zug der Kraniche

Im Oktober und November kann man auch über Gaimersheim ein Naturspektakel beobachten. Auch in diesem Jahr werden wieder tausende Kraniche in aerodynamischer Keilform vorbeiziehen und die Luft mit trompetengleichen Rufen erfüllen. Die anmutigen Vögel ziehen jedes Jahr im Herbst von ihren Brutgebieten im Norden und Osten nach Süden, um in Südfrankreich oder Spanien zu überwintern. Auf diesem Weg fliegen sie auch über Gaimersheim. Dadurch, dass die großen Vögel mit einer Spannweite von 2,20 Meter nicht höher als hundert Meter über dem Boden fliegen und ihr Zug von lautem, melancholischem Rufen begleitet ist, ge-



Kraniche über Gaimersheim Foto: Fiedler

hört der Kranichzug zu einem der bewegendsten Naturschauspiele. Mit ihrem feinen meteorologischen Gespür werden die Kraniche auch in diesem Herbst das Ende der warmen Jahreszeit einläuten...

Tipps: Vögel füttern im Herbst und Winter

Das Füttern von Vögeln zur Winterzeit ist bei vielen Bürgern in der Marktgemeinde beliebt. An Futterstellen lassen sich die Tiere aus nächster Nähe beobachten. So ist das Füttern nicht nur ein Naturerlebnis, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz. Typischerweise füttert man im Winter von November an. Bei Frost oder Schnee werden besonders viele Vögel das Angebot annehmen.

Wählen Sie bitte Futterspender, bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es verschmutzen können. Auf diese Weise minimieren Sie die Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern.

Reinigen Sie bitte die Futterstellen regelmäßig und legen Sie täglich nur wenig Futter nach.

Platzieren Sie bitte die Futterspender an einer übersichtlichen Stelle, so dass Sie die Vögel gut beobachten können.

Als Basisfutter, das im Zweifel von fast allen Arten gefressen wird, eignen sich Sonnenblumenkerne. Bei ungeschälten Kernen fällt zwar mehr Abfall an, dafür verweilen die Vögel aber länger an Ihrer Futterstelle. Freiland-Futtermischungen enthalten zusätzlich andere Samen unterschiedlicher Größe, die von unterschiedlichen Arten bevorzugt werden.

KIRCHE UND GLAUBE



Unter dem Motto „Der Mensch und der Weinberg“ gestaltete der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim auch dieses Jahr wieder den Erntedankgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche. Dabei wurde verdeutlicht, dass es Zeit ist, einfacher, achtsamer und bewusster zu leben, welches im Erntedankaltar dargestellt wurde. Neben dem reichlichen Obst- und Gemüse des Erntedankaltars zierte auch das freundlicherweise von der Bäckerei Knabl zur Verfügung gestellte Erntedankbrot die Kirche. Der Einladung zum anschließenden Erntedankfrühschoppen sind viele Mitglieder gefolgt.

Text/Bild: get

Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Benedikt

Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 12. November 2023**, um 10.30 Uhr statt. Das Team freut sich auf viele Kinder.

(get)



Der Frauenbund Lippertshofen war wieder unterwegs. Das Ziel war Beilngries, verbunden mit einer Stadtführung mit Schauspielern – „Kirchen-Bier und Märkte – Die gepanschte Schweinerei“. Danach nahmen sie noch an einer Brauereiführung in der Brauerei Schattenhofer teil und haben den Tag bei einem Abendessen im dazugehörigen Brauereigasthof ausklingen lassen.

Foto: get



Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen gestaltete in diesem Jahr den Erntedankaltar in der Kirche St. Georg in Lippertshofen. Die fleißigen Helfer des Gartenbauvereins bedankten sich herzlich bei den Spendern von Obst, Gemüse und Blumen. „Es ist echt schön, dass wir uns auf die Lippertshofener verlassen können“, so der Verein.

Text/Bild: get

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim November

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim,

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
Fax 084 58/33 14 91,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
01 76/31 01 35 99 bzw.
084 58/33 14 90

ulrich.eckert@elkb.de

Pfarrer Stefan Köglmeier:
08 41/99 36 00 44
stefan.koeglmeier@elkb.de



Evangelische Kirche
Gaimersheim

■ **Dienstag, 31.10., 19 Uhr**, Gottesdienst zum Reformationstag mit anschließendem gemeinsamen Abendessen, Friedenskirche und Gemeindezentrum

■ **Samstag, 11.11., 13.00 – 16.30 Uhr**, Ökumenischer Kinderbibeltag Buxheim, Katholisches Pfarrheim und Pfarrkirche Buxheim

■ **Sonntag, 12.11. 10 Uhr**, Gottesdienst zur Partnerschaft mit Kilakala/ Tansania, Friedenskirche

■ **Mittwoch, 22.11., 9.00 – 13.00 Uhr**, Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, Friedenskirche und Gemeindezentrum

■ **Sonntag, 26.11., 10 Uhr**, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Friedenskirche

GENERELLE HINWEISE: Über unsere Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche_Gaimersheim

ZUR INFORMATION



FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet **jeden Montag** um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am **Donnerstag** treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

MGV FEIERT SEIN 70-JÄHRIGES JUBILÄUM

Der Männergesangsverein Gaimersheim feiert am **Samstag, 28. Oktober 2023**, um 19.00 Uhr in der TSV-Sportgaststätte sein 70-jähriges Gründungsjubiläum mit einem Liederabend. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Sänger freuen sich auf euer Kommen.

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Der nächste Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger findet am **Donnerstag, 2. November 2023**, um 19.30 Uhr im Dorftreff Lippertshofen statt. Zu diesem Volksliedersingen, bei dem auch musiziert und geratscht wird, ergeht herzliche Einladung.

JHV HEIMATVEREIN TRADITION UND BRAUCHTUM

Der Heimatverein Tradition und Brauchtum lädt am **Samstag, 11. November 2023**, um 18.30 Uhr alle Mitglieder in das Gasthaus am Marktplatz zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des 1. Vorsitzenden Anton Fichtner und dem Kassenbericht von Kassenwart Thomas Liepold auch die Neuwahlen. Um besser planen zu können, bittet die Vorstandschaft um eine verbindliche Anmeldung bis 5. November 2023 unter anton.fichtner@t-online.de oder 01 73 / 2 66 19 90. (get)

NEUWAHLEN BEIM SV LIPPERTSHOFEN

Die Jahresversammlung des Sportvereins Lippertshofen findet am **Sonntag, 12. November 2023**, ab 17.30 Uhr in der Vereinshütte am Sportplatz Lippertshofen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers und der Abteilungsleiter. Des Weiteren finden Neuwahlen statt. Schriftliche Anträge sind mindestens eine Woche vor der Jahresversammlung bei den Vorstandsmitgliedern einzureichen.

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 15. November 2023**, um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 25. Oktober 2023**, von 14.30 bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

HERBSTVERSAMMLUNG DER VEREINE

Am **Sonntag, den 19. November 2023**, findet um 10.30 Uhr die Herbstversammlung der Vereine und Verbände des Marktes Gaimersheim im Gasthaus am Marktplatz statt. Neben dem Bericht der ersten Vorsitzenden und dem Kassenbericht stehen die Veranstaltungen und Termine, der Faschingsumzug 2024 und Verschiedenes auf der Tagesordnung. (get)

Kulturvorberichte

Lausdeandln

Musikkabarett

Das Duo Karin Obermaier und Judith Ruhland stürmt mit bodenständigem Charme und augenzwinkerndem Humor Bayerns Bühnen – am **Freitag, 24. November 2023**, um 19.30 Uhr auch die des Backhauses. Frech und unverstellt hauchen sie vermeintlich angestaubten Couplets und Gstanzn neue Power ein. Der Eintritt kostet 20 Euro im Vorverkauf und 24 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind im Bürgerbüro erhältlich. (get)

Stefan Kröll – Aufbruch

Die Verbindung von Globalem mit Lokalem, von Geschichten und absurd-schrägem Humor prägen auch im neuen Programm Stefan Kröll's ganz eigenen Zugang zum Kabarett. In der Solo-programm **Entfällt!** der Kabarettist und gelernte Schreiner am **Freitag, 27. Oktober 2023**, um 19.30 Uhr im Backhaus, nichts weniger als den „Aufbruch“ aus dem Tal des Jammerns, der Heimat der ewigen Nörgler und Schwarzseher. Der Eintritt beträgt 20 Euro im Vorverkauf und 24 Euro an der Abendkasse. Die Karten zur Veranstaltung können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden. (get)

Herzbluad

Herzbluad – das sind Carmen Euringer und Christine Andris, die ihre Liebe zur Musik teilen und ihre Zuhörer am **10. November 2023** im Backhaus mit Klavier- und Gitarrenbegleitung begeistern werden. Mit der Harmonie ihrer Stimmen erzeugen die zwei eine Atmosphäre, die die Menschen berührt. Mit Hingabe und Emotion interpretieren sie gefühlvolle Balladen, aber auch energiegeladene Pop-Songs und verleihen den Stücken ihre ganz eigene Note. Herzbluad – das ist eine faszinierende Kombination aus Engelsstimme und Soul-Gesang. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Die Karten sind für 8 Euro im Bürgerbüro, sowie an der Abendkasse erhältlich. (get)

Marktorchester Gaimersheim präsentiert:

Helden und Halunken

Das Marktorchester Gaimersheim greift dieses Jahr tief in die Filmkiste und holt packende und unterhaltsame Musik daraus hervor. Von Geheimagenten über Hexen bis hin zu Göttern ist alles vertreten. Und ob es sin dabei nun um Helden oder Halunken handelt, können die Zuhörer am **Samstag, 25. November 2023**, um 18 Uhr in der Aula der Mittelschule, selbst entscheiden. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

KARTENVORVERKAUF:

DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

St. Martin

Der Martinstag ist der Namenstag des heiligen Sankt Martin, der seinen Mantel mit einem Schwert durchtrennt und mit einem Bettler geteilt hat. Ein schöner, herbstlicher Brauch ist das Martinsfeuer und der traditionelle

Martinsumzug, der meistens am 10. oder 11. November stattfindet. Hier ziehen die Kinder zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden mit ihren bunten, meist selbstgebastelten Laternen um die Häuser und singen Lieder. (get)





Kulturnachbericht

Beers & Ballads

Beers & Ballads präsentierten ihr Programm im Backhaus. Georg Kleesattel (Gesang) und Martin Stellmacher (Piano und Gesang) gestalteten den Abend mit viel Musik und kuriosen Geschichten die zum Lachen, Träumen, aber auch zum Nachdenken einluden. Die beiden Musiker spielten Klassiker der Rock und Popgeschichte, weltbekannte Hits von Künstlern wie Peter Gabriel, David Bowie, Meat Loaf, den Eagles oder Whitesnake – reduziert auf das, was diese Songs ausmacht. „Ok, es sind nicht nur Balladen... und es gibt auch nicht nur Bier“, so Stellmacher. Das Publikum sang und klatschte eifrig mit und fühlte sich in die damalige Zeit zurückversetzt. Nach etlichen verlangten Zugaben ließen sie die Künstler von der Bühne.

Ausstellung Fotoclub Gaimersheim

Der Fotoclub Gaimersheim veranstaltet am **Donnerstag, 26. Oktober 2023**, um 19 Uhr eine Vernissage im Marktmuseum. Zum diesjährigen Thema „Musik“ hat sich der Fotoclub wieder jede Menge großartige Motive einfallen lassen. Der Eintritt dazu ist frei. Die unterschiedlichsten und interessanten Motive können noch bis Februar 2024 sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr im Marktmuseum zu sehen sein. (get)



AUSSTELLUNG IM HERBST

„Da ist Musik drin“

Fotoclub Gaimersheim
2023

Vernissage im
Marktmuseum
am 26. Oktober
um 19 Uhr

ZUR INFORMATION

ADVENTSBASAR

Der Frauenbund Gaimersheim veranstaltet am **Samstag, 25. November 2023**, von 13 bis 17 Uhr einen Adventsbasar im Pfarrheim St. Benedikt. Bei Kaffee und Kuchen können sich alle Interessierten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Das Sortiment erstreckt sich über selbstgestrickte Socken, Adventskränze, bereits geschmückte Adventskränze, Türkränze und Gestecke. Es können im Vorfeld bereits Adventskränze, Gestecke und Kränze mit Wunschfarbe bei Annemarie Nerb 08458/1768 bestellt werden. Da der Frauenbund einige Kränze, Gestecke etc. binden muss, werden dringend verschiedenste Zweige benötigt, wer also den Frauenbund unterstützen will, soll sich bitte bei Annemarie Nerb 08458/1768 melden, die Zweige werden dann abgeholt. (get)

ST KRAIBERG LÄDT ZUR WEIHNACHTSFEIER

Der ST Kraiberg lädt am **Samstag, 25. November 2023**, um 18 Uhr zur Weihnachtsfeier in das Sportheim in der Römerstraße in Gaimersheim. Dazu sind alle Mitglieder mit Familien, sowie Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Besucher, um zusammen ein paar besinnliche Stunden in der Weihnachtszeit zu verbringen zu können. Anmeldungen werden im Sportheim ST Kraiberg entgegengenommen. (get)

FAHRT ZUR TURMWEIHNACHT

Der Frauenbund Gaimersheim veranstaltet am **Samstag, 9. Dezember 2023**, eine Fahrt zu Kuchlbauers Turmweihnacht nach Abensberg, davor besuchen sie den Christkindlmarkt in Landshut. Wer am Ausflug teilnehmen will, soll sich bitte bei Annemarie Nerb unter 08458/1768 anmelden. (get)

Marktmuseum
Kultur Markt Gaimersheim

Die Schutzheiligen
der Feuerwehr



vom 01.11. bis 10.12.2023

Ausstellungseröffnung
Mittwoch, 01.11. um 18 Uhr



Eintritt frei

SPD Gaimersheim gewinnt 29. Marktmeisterschaft der Stockschützen



Bürgermeisterin Andrea Mickel überreichte zusammen mit dem Vorstand Rainer Stöhr (rechts) den Wanderpokal an die Siegermannschaft SPD Gaimersheim. Fotos: Kai Mickel

Alljährlich organisieren die Stockschützen des ESC eine Marktmeisterschaft auf dem Vereinsgelände in der Martin-Ludwig-Straße, die wieder alle Vereine, Stammtische und sonstige Personengruppen herzlichst einladen. Weil sie in diesem Jahr wieder so viele Anmeldungen hatten, wurden ein Turnier am Vormittag und eines am Nachmittag veranstaltet. Der endgültige Sieger wurde dann in einem Stechen des Gewinners des Vormittags und den Besten am Nachmittag ermittelt. Das Stock- und Plattenmaterial stellte der Eisstockclub freundlicherweise zur Verfügung. Bei strahlendem Sonnenschein traten 19 Mannschaften an, davon drei Mixed Teams und eine Frauenmannschaft, die um die Punkte eiferten. Pro Mannschaft durfte maximal ein aktiver Stockschiitze mit Spielerpass teilnehmen. Im Endspiel trat die SPD Gaimersheim (Gewinner des Vormittags)

mit Toni Kratzer, Ulli Hackner, Rudi Eichhorn, Robert Leixner gegen das Crash Team (Gewinner vom Nachmittag) mit den Spielern, Roland Haag, Mario Ettl, Peter Rupp, Hans Thiede, Thomas Badmann (Ersatz), an. Am späten Nachmittag stand dann der Sieger fest. Marktmeister mit 5 zu 4 Punkten wurde die SPD Gaimersheim. Bürgermeisterin Andrea Mickel überreichte der Siegermannschaft den Wanderpokal und lobte den Zusammenhalt der Gaimersheimer Vereine und Gruppierungen und bedankte sich beim ESC Gaimersheim für die gelungene Veranstaltung. „Die Teams waren mit vollem Eifer dabei doch auf die Damen, sind wir besonders stolz – es ist kein reiner Männersport, Damen können bei der Marktmeisterschaft jederzeit mitmachen und auch gerne dem Verein beitreten, wir freuen uns schon auf die Marktmeisterschaft 2024“, so die Vorstandschaft des ESC.

(get)



Beim Finalspiel zählte jeder Zentimeter.



Die Gewinner des Nachmittags, das Crash Team Gaimersheim.

Klaus Wittmann ist neuer Vorsitzender des Männergesangsvereins „Liederkranz“ Gaimersheim



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden im September die Posten des Vorstandes neu besetzt und langjährige Chormitglieder geehrt. Klaus Wittmann ist neuer Erster Vorsitzender des MGV und tritt damit in die Fußstapfen von Josef Glötzner, der das Amt des 1. Vorsitzenden zehn Jahre lang innehatte und dem Verein künftig als Beisitzer und Ehrenvorsitzender treu bleiben wird.

Monika Würzburger

10 Jahre stand er an der Spitze des Männergesangsvereins Gaimersheim, jetzt wurde er zum „Ehrenvorsitzenden“ ernannt: Josef Glötzner.



Von links: Hubert Brosinger (Dirigent), Willi Schels (stellvertretender Dirigent), Siegfried Wagner (Beisitzer), Klaus Wittmann (Erster Vorstand), Bernd Maas (Notenwart), Hannes Sander (2. Vorsitzender), Max Rothe (2. Notenwart), Josef Glötzner (Ehrenvorsitzender und Beisitzer), Josef Heiß (Schriftführer), Anton Albrecht (Kassier) und Gerold Christmann (Beisitzer)

Foto: Monika Würzburger

Sanitätsausbildung erfolgreich abgeschlossen

Im August und September 2023 verbrachten die beiden Mitglieder Leonie Mödl und Damir Kräuter von der Wasserwacht Gaimersheim vier Wochenenden in Kösching und nahmen an einem Sanitätskurs des BRK Kreisverbandes Eichstätt teil und konnten diesen erfolgreich abschließen. In dieser Ausbildung wurden die Teilnehmer auf Einsätze und praktische Tätigkeiten im Sanitätsdienst vorbereitet. Angefangen wurde mit Anatomiewissen zu Themen wie Herz-Kreislauf-System, Atmung, Neurologie oder Knochen und Gelenke. Anschließend wurden verschiedenste Krankheitsbilder und die jeweiligen Behandlungsmaßnahmen besprochen. Die Praxis kam natürlich nicht zu kurz und es wurden unter anderem Blutdruckmessen oder das Vorbereiten und Anreichen von Infusionen für den Notarzt geübt. Außerdem wurden in Vorbereitung auf reale Einsätze Fallbeispiele jeweils in Zweierteams trainiert. Einen ganzen Tag lang wurde sich der Reanimation mit AED (Automatischer Externer Defibrillator) bei Erwachsenen aber auch Kindern und Säuglingen

gewidmet. Am letzten Wochenende stand dann die Prüfung an. Am Samstag wurde die Theorieprüfung geschrieben und anschließend jeweils in Teams die Reanimationsprüfung durchgeführt. Am Sonntag standen dann die Fallbeispiele auf dem Programm, bei denen jeweils ein Sanitätsteam real geschminkte Mimen versorgen musste. Mit diesen Prüfungen wurde die Ausbildung zum Sanitäter erfolgreich abgeschlossen.

Leonie Mödl



Die Wasserwacht Gaimersheim freut sich auf zwei frisch ausgebildete Sanitäter.

Foto: Wasserwacht Gaimersheim

Trachtenverein verleiht Gauabzeichen in Silber

Die Gauvorstandschaft konnte an weitere Ausschussmitglieder das silberne Gauabzeichen überreichen. Dieses erhält man für über 25-jährige Funktionärstätigkeit. Maria Zientek ist seit 1987 im Ausschuss der Gaimersheimer Trachtler. So war sie Dirndlvertreterin, Trachtenwartin und Jugendleiterin. Seit über 30 Jahren war Christian Zientek zu Anfang als stellvertretender Kassier und nun ist

nun als erster Kassier tätig. Johannes Fürbacher erhielt das silberne Ehrenabzeichen für seine Tätigkeiten als erster und zweiter Vorplattler, Musikwart, zweiter Kassier, stellvertretender Vorsitzender und nun als Beisitzer. Walburga Bauer wurde ebenfalls ausgezeichnet. Sie ist seit 25 Jahren als Dirndlvertreterin, zweite Schriftführerin sowie als Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit im Ausschuss tätig.



Von links: Johannes Fürbacher, Walburga Bauer, Maria Zientek und Christian Zientek wurden mit dem Gauabzeichen in Silber ausgezeichnet.

Trachtenverein verleiht goldenes Gauabzeichen

Der Donaugau-Trachtenverband konnte langjährige Ausschussmitglieder der Gaimersheimer Trachtler ehren. So erhielten Ferdinand Sebald und Silvia Federzoni jeweils das goldene Gauabzeichen. Dieses erhält man, wenn man mehr als 40 Jahre ehrenamtlich im Vereinsausschuss tätig war. Ferdinand Sebald kann auf über eine 40-jährige Ausschusstätigkeit zurückblicken. So hatte er seit 1983 die Ämter des zweiten Schriftführers, des ersten und zweiten Vorplattlers des zweiten Vorsitzenden sowie des Fähnrichs inne. Seit 2004 bekleidet er das Amt des ersten Vorsitzenden. Silvia Federzoni ist seit 1980 Vereinsmusikerin und Musikwartin im Trachtenverein Gaimersheim.



Von links: Ferdinand Sebald und Silvia Federzoni bekamen das goldene Gauabzeichen überreicht.

Zwei Teams vom Radsport TSV Gaimersheim sichern sich Platz 1

Der „King of the Lake“ ist europaweit ein einzigartiges Einzel- und Mannschaftszeitfahren. Am 16. September fiel für rund 1.400 Radfahrerinnen und Radfahrer wieder der Startschuss im österreichischen Schörfling, um die Strecke über 47,2 km um den Attersee zurückzulegen. Vier Vierer-Teams vom TSV Gaimersheim Abteilung Radsport haben mit sehr großem Erfolg teilgenommen: Eine Herrenmannschaft sowie die Damenmannschaft belegten jeweils den ersten Platz. Bei strahlendem Sonnenschein und einer für den Verkehr gesperrten Strecke boten sich perfekte Voraussetzungen für herausragende

Leistungen: Mit 50 Sekunden Vorsprung auf Platz 2 konnte das Gaimersheimer Herren-I-Team seinen Titel von 2022 verteidigen. Die vier Herren um Holger Wanke, Johannes Stahr, Sebastian Gaßner und Christoph Peischl umrundeten den Attersee in 58:46 Minuten, was eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 48,2 km/h bedeutet. „Wir haben uns zwar vorgenommen, die 47 km unter einer Stunde zu radeln“, sagt Holger Wanke. Dass die vier Herren es schlussendlich tatsächlich geschafft haben, sei durch ihre gute Vorbereitung und Teamleistung im Rennen möglich gewesen. Das Damenteam, welches im Vorjahr Platz 2 erreichte,



Im österreichischen Schörfling fand ein europaweit einzigartiges Einzel- und Mannschaftszeitfahren statt. Vier Teams vom TSV Gaimersheim Abteilung Radsport gingen dort an den Start: Ein Herrenteam sowie das Damenteam holten jeweils den ersten Platz im Viererteam.

Fotos: TSV Radsportabteilung



komplettierte den Gaimersheimer Erfolg und fuhr in der diesjährigen Ausgabe auf den ersten Platz – mit einem Vorsprung von zwei Minuten auf ihre Verfolgerinnen. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 41,2 km/h kamen die vier Damen um Eva Schien, Anja Dingreiter, Katja Höme und Cornelia Griesche in 1:08 Stunden im Ziel an. Neben den beiden ersten Plätzen konnte sich

das Herren-II-Team den 4. Platz in der Herren 160+ Wertung sowie das Herren-III-Team den 12. Platz in der Herren <160 Wertung sichern. „Vor allem unser Doppelsieg beim ‘King of the Lake’ ist ein großartiger Saisonabschluss und macht große Lust auf nächstes Jahr“, so Alex Geith, Abteilungsleiter der Radsportabteilung des TSV Gaimersheims.

TSV Radsportabteilung

Auf geht's zum Gaujugendvolkstanz!

Anfang Oktober fand der 25. Gaujugendvolkstanz des Donaugau-Trachtenverbandes statt. Er wurde durch den Trachtenverein „Altmühler“ Eichstätt im Alten Stadttheater in Eichstätt organisiert. Einige Kinder und Jugendliche des Gaimersheimer Trachtenvereins beteiligten sich gemeinsam mit der Jugendleite-

rin Veronika Zientek an der Tanzveranstaltung. Neben den klassischen Tanzrunden trat auch die Jugendgruppe des Donaugaus auf. Weiter wurden auch Tanzspiele gemacht und gemeinsam Lieder gesungen.



Ferdinand Zangerle war Gewinner des Rätsels und durfte sich über eine Krawattennadel freuen.

Damit die große Pause nicht zu langweilig wurde, hatten die Deandln und Buam die Möglichkeit ein Rätsel zu lösen. Für die Kinder und Jugendlichen, die die meisten Fragen beantworten konnten, standen Preise bereit. Ferdinand Zangerle, einer der Gaimersheimer Trachtler, gehörte zu den glücklichen Gewinnern. Für seine super Leistung bekam er eine Krawattennadel überreicht, über die er sich sehr freute – die Gaimersheimer Deandln und Buam gratulierten ihm herzlichst. Das Gaujugendgremium hat sich für diese Veranstaltung wieder ein tolles Programm ausgedacht. Es war für alle ein schöner Nachmittag mit Tanz, Spaß und guter Laune. Alle Tänzerinnen und Tänzer freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Auf geht's zum Gaujugendvolkstanz“.

Veronika Zientek

Der Trachtenverein Gaimersheim beteiligte sich am 25. Gaujugendvolkstanz des Donaugau-Trachtenverbandes.

Gaimersheimer Deandln auf der Oid'n Wiesn



V.l.n.r.: Franziska Pickl, Andreas Braun und Veronika Zientek auf dem Oktoberfest.

Foto: Trachtenverein Gaimersheim

Am letzten Wies'ntag ging es für die Gaugruppe des Donaugau-Trachtenverbandes nach München zur Oid'n Wies'n. Zwei Deandln des Gaimersheimer Trachtenvereins, Veronika Zientek und Franziska Pickl, durften den ganzen Tag über im Festzelt Tradition, im Biergarten und im Museumszelt mit der Gau-Plattlergruppe ihr Können zeigen. In den Pausen erkundeten sie das restliche Festgelände und erfreuten den ein oder anderen Besucher mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto. Andreas Braun, Kinderbua des Trachtenvereins, war auch vor Ort und stattete den Mädels einen Überraschungsbesuch ab. Es war wie jedes Jahr ein wunderschöner Tag mit begeisterten Besuchern, guter Laune und viel Applaus für die jeweiligen Auftritte.

Veronika Zientek

„Schee war's im Münchener Oktoberfestumzug 2023“



Walburga und Thomas Bauer beteiligten sich in diesem Jahr am Oktoberfestumzug.

Als ein unbeschreibliches Gefühl sowie eine phänomenale Atmosphäre beschrieben Walburga und Thomas Bauer vom Trachtenverein Gaimersheim ihre Beteiligung am diesjährigen Oktoberfestumzug. Sie bekamen die Möglichkeit, mit dem Donaugau-Trachtenverband mitzugehen. Unter weiß-blauem Himmel war die ca. 7 Kilometer lange Wegstrecke durchgehend mit gutgehumten Zuschauern gesäumt. Die Teilnehmerzahl der Trachtler wurde heuer um einige 100 Trachtenträger erhöht, da der bayerische

Trachtenverband auf 140 Jahre Trachtenbewegung in Bayern zurückblicken kann. Nach dem Einzug auf die Theresienwiese, konnte noch in den Festzelten etwas gefeiert werden. Da die vom Festwirt engagierte Festkapelle pausierte, übernahmen die Blaskapellen und Trommlerzüge, die sich bereits im Umzug beteiligten, im Festzelt die Unterhaltung. Falls die beiden nochmals die Gelegenheit bekommen sollten, ein weiteres Mal sich am Umzug zu beteiligen, sie wären sofort wieder dabei.

Trachtenverein Gaimersheim



Anlässlich des Rosenkranzfestes war der Zinsmeister Zwoagsang aus Lippertshofen zur Mitgestaltung des Festgottesdienstes auf den Eichstätter Frauenberg eingeladen. Wie schon den ganzen Sommer über, fand auch dieser Gottesdienst im Freien statt. Vor dem Freiluftaltar stellten sich der Zelebrant Domkapitular i. R. Franz Mattes, das Ehepaar Zinsmeister und der Organist Thomas Winkelbauer zu einem Erinnerungsfoto.

Volksfesteinzug Ingolstadt 2023

Den Volksfesteinzug Ingolstadt 2023 kann man wirklich als Umzug der Nationen oder Gemeinschaften betiteln. Es waren viele verschiedene internationale Trachten vertreten. Darunter waren nicht nur „bayerische“ Vereine, wie der Gaimersheimer Trachtenverein, sondern auch Gruppierungen, welche beispielsweise die kroatische, mexikanische, die südtiroler Tracht aber auch die Banater Schwaben repräsentierten. „Man muss sagen, dass unser Herrgott ein Bayer sein

muss, da man während des Festzuges unseren weißblauen Himmel sehen konnte“, so ein Umzugteilnehmer. Im Festzelt angekommen ging es sehr gemeinschaftlich weiter. Es spielten spontan verschiedene Musikanten aus verschiedenen Blaskapellen gemeinsam Musikstücke. Was auch sehr spontan war, war das gemeinsame Musizieren der Musikanten im Festzelt mit der Eslaner Blaskapelle, die für die Umrahmung engagiert wurden. „Man kann nur sagen: schree war's“.



Der Trachtenverein Gaimersheim marschierte in einem gemeinsamen Umzug zum Festzelt.

„Plei kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken“



Der ST Kraiberg lud zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Foto: (get)



Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim startete im September den Aufruf „In welchem Gaimersheimer Garten blüht die höchste Sonnenblume“. Im Rahmen des Erntedank-Frühschoppens wurden die Sieger geehrt. Im Garten der Familie Westner blühte mit 3 Metern die höchste Sonnenblume, gefolgt von Familie Brandl mit 2,53 Meter und Familie Haag mit 2,5 Meter. Die Gewinner konnten sich über eine Urkunde und Gartenwerkzeug freuen.

Foto: get

Allerheiligen – ein Gedenktag an die Verstorbenen

Katholiken in aller Welt feiern am 1. November das Fest Allerheiligen. Auch in Gaimersheim wird mit einem Gottesdienst und einer Andacht am Nachmittag mit Gräbersegnung am Friedhof dieser Feiertag vollzogen. Schon Tage zuvor herrscht großes Gewusel an den Friedhöfen – schließlich muss doch jedes Grab zu Allerheiligen besonders geschmückt und hergerichtet werden. An Allerheiligen, aber auch an Allerseelen, das am 2. November stattfindet, ist es ein schöner Brauch, dass die Familien gemeinsam die Gräber ihrer Angehörigen am Friedhof besuchen und ihrer gedenken. Nach der Andacht sitzen die Familien meistens noch beisammen und lassen sich bei Kaffee oder Tee die Allerheiligenspitzen schmecken.

Text/Bild: get



Robert Plei, begrüßte in seinem Amt als erster Vorsitzender alle anwesenden Mitglieder und den dritten Bürgermeister Rudi Eichhorn zur Jahreshauptversammlung des ST Kraiberg im Sportheim an der Römerstraße. Nach einer Gedenkminute gab Plei einen Rückblick über die vergangenen Aktivitäten des Sport-Teams und die durchgeführten Veranstaltungen des letzten Jahres wie die Beteiligung am Weihnachtsmarkt mit Stockbrot an der Feuerstelle, die Weihnachtsfeier, das alljährliche Bocciaturnier oder das Festwochenende zum 50-jährigen Jubiläum im Sommer, um nur einige zu nennen. Des Weiteren gab er einen Ausblick der noch bevorstehenden Aktionen wie der Weihnachtsfeier und dem Weihnachtsmarkt. Zum Abschluss nutzte Plei die Gelegenheit, um sich im Namen des Vereins bei allen Mitgliedern zu bedanken, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung das Vereinsleben und die Örtlichkeiten am Laufen halten. Nachdem Kassier Matthias Glötzner den Kassenbestand vortrug, übergab er das Wort an den Abteilungsleiter Denis Kitschaty. Kitschaty berichtete über die vergangene Saison 2022/23 die sie als Meister und ungeschlagener Aufsteiger abgeschlossen haben. Für die Saison 2023/24 verzeichne-

te er bis dato eine durchwachsene Saison mit drei Siegen und drei Niederlagen. Aufgrund der positiven Einstellung der Mannschaft blickt er jedoch weiterhin positiv in die Zukunft – aktuell sind keine Abgänge in der Mannschaft bekannt. Zum Tagespunkt Verschiedenes meldete sich Günther Rieder zu Wort und wollte über den aktuellen Stand des zukünftig geplanten Carports informiert werden. Vorsitzender Robert Plei erläuterte, dass aktuell ein Plan dazu in Erstellung ist, aber die Kosten dazu noch nicht beziffert werden können. Martin Ewald wollte bezüglich einer Anfrage des TSV Gaimersheim unterrichtet werden, der wegen Trainingsmöglichkeiten auf dem Sportgelände des ST Kraiberg angefragt hatte. Plei erklärte dazu, dass es aktuell nur bilaterale Gespräche mit dem TSV gegeben habe. Generell würde aber nichts gegen eine zeitlich begrenzte Nutzung der Plätze durch den TSV sprechen. Über eine Aufwandsentschädigung für Strom etc. müsste man sich noch Gedanken machen. Zum Abschluss übernahm dritter Bürgermeister Rudi Eichhorn das Wort und bedankte sich bei der Vorstandschaft und bei allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit für den Verein das ganze Jahr über.

get

Ein Weihnachtsfest mit Hindernissen



Die Spieler des diesjährigen Weihnachtstheaters (Hinten v.l.n.r.: Gabi Schmidt, Daniel Straube, Melanie Bachhuber, Robert Hermannseder; Vorne v.l.n.r.: Martina Heimisch, Wolfgang Straube, Hannes Beck, Claudia Rheindt)

Foto: Christoph Friedrich, Theaterverein Gaimersheim e. V.

Der Theaterverein Gaimersheim spielt in diesem Jahr den Dreiakter „Ach, du fröhliche!“ von Bernd Gombold.

Der Theaterverein Gaimersheim bereitet sich in diesen Tagen bereits wieder intensiv auf das diesjährige Weihnachtstheater vor. Unter der neuen Leitung von Regisseur Josef Heimisch wird der Schwank in drei Akten „Ach, du fröhliche!“ von Bernd Gombold präsentiert werden. Auf der Bühne selbst wirken in diesem Jahr Wolfgang Straube, Martina Heimisch, Hannes Beck, Melanie Bachhuber, Daniel Straube, Gabi Schmidt, Claudia Rheindt und Robert Hermannseder mit.

Das Stück selbst zeigt turbulente Weihnachtsfeiertage, welche so einiges an Überraschungen mit sich bringen werden. Denn bei Familie Maier, so die Handlung des Stücks, hängt ausgerechnet an Heiligabend der Hausseggen gewaltig schiefe. Die Weihnachtsfeier des Sportvereins am Vorabend haben Vater Anton und Sohn Markus ganz schön zugesetzt. Mutter Rita ist alles andere als erfreut darüber, denn Anton hat auch noch vergessen, den Weihnachtsbaum zu besorgen. Die Hausherrin erlebt den Albtraum einer jeden Hausfrau: Weihnachten steht vor der Tür und weder Weihnachtsgans noch das Gästezimmer für den Weihnachtsbesuch sind vorbereitet. Von den mit Erinnerungslücken behafteten und vom Alkohol gezeichneten Männern kann Rita wenig Hilfe erwarten. Laut der neugierigen Nachbarin Martha Strecker, die überall ihre Nase hin-

einsteckt, müssen sich in der vergangenen Nacht auch noch höchst seltsame Dinge zugetragen haben. Da tragen eine abgesägte Weißtanne, ein vermeintlicher Verkehrsunfall, ein schwarzer Plastiksack im Keller und ein Überfall auf ein Juweliergeschäft nicht gerade zum weihnachtlichen Frieden bei. Was wirklich hinter all dem steckt und wie die Geschichte endet, erfahren die Zuschauer an sechs Vorstellungen, die ab den Weihnachtsfeiertagen in der Turnhalle A der Grundschule in Gaimersheim stattfinden:

- Montag, 25.12.2023
- Dienstag, 26.12.2023
- Freitag, 29.12.2023
- Samstag, 30.12.2023
- Donnerstag, 04.01.2024
- Freitag, 05.01.2024

Einlass zur Veranstaltung ist am jeweiligen Spieltag um 18:30 und Beginn um 19 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren startet der Verein seinen Kartenvorverkauf mit einer Eröffnungsveranstaltung in seinem Theaterheim am Marktplatz 4 in Gaimersheim:

Am Samstag, den 11. November 2023, von 9 bis 12 Uhr können die Besucher beim gemütlichen Frühschoppen sich wieder exklusiv die ersten Eintrittskarten sichern. Nach diesem Tag können die Eintrittskarten immer samstags von 9 bis 12 Uhr im Theaterheim gekauft werden.

Neu ist in diesem Jahr, dass Eintrittskarten auch per E-Mail unter info@theaterverein-gaimersheim.de reserviert werden können.



Über 500 € Spenden bei Entenrennen der FW Gaimersheim

Am letzten Feriensonntag war es wieder so weit: Die Freien Wähler Gaimersheim starteten bei strahlendem Sonnenschein und großer Hitze ihr traditionelles Entenrennen am Retzbach. Zu gewinnen gab es Einkaufsgutscheine, Aquamarin-Eintrittskarten und Sachpreise – alles gestiftet von den Freien Wählern Gaimersheim, ebenso Kaffee, Kuchen und die Enten selbst.

Mit der Aktion konnten in diesem Jahr 535,50 Euro Spenden gesammelt werden. Nach früheren Spenden

den an die Gaimersheimer Jugendblaskapelle und Wasserwacht, die Partnerstadt Seifhennersdorf, Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Deggendorf, den Verein Young Care Gaimersheim, die Zeltschule e. V. und die Afrika-Hilfe Siyabonga, das Gaimersheimer Seniorenheim, den Bücherbaum und eine Baumspende (Spitzahorn) für den Retzbachpark geht die gesamte Summe in diesem Jahr an den Verein „Radeln ohne Alter“ Gaimersheim. Er bietet kostenlose Fahrradtouren für Senioren und Gehbehinderte an.



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 084 58 / 43 44-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Thomas Bauer

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Tanja Mayer (get), Tanja.Maget@googlemail.com, Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **23. November 2023**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 15. November 2023



Im Einsatz – rund um die Uhr

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim veranstaltete an einem Wochenende einen „24h-Tag der Feuerwehrjugend“. Bei dieser Veranstaltung absolvierten rund 20 Jugendfeuerwehrler realitätsnahe Einsätze und lernten den Feuerwehralltag besser kennen.

Am Freitagabend trafen sich die Jugendlichen mit dem Jugendwart Michael Rabus und den Betreuern Luisa Maurer, Sabrina Maget, Tobias Schraven, Jonas Müller, Markus Schraven, Daniel Eigner und Christian Brandl und dem Kommandanten Alexander Heimisch und dem stellvertretenden Kommandant Christian Zientek im Feuerwehrhaus. Nach der Begrüßung wurden die „Zimmer“ bezogen und mit Isomatten und Schlafsäcken ausgestattet.

Als erster Programmpunkt stand eine Hausrallye auf dem Programm, die durch einen Einsatz – unklare Rauchentwicklung, unterbrochen wurde. Im Nachhinein stellte sich dies als Fehlalarm raus – es wurde lediglich ein Lagerfeuer im Garten gemacht, so konnte die Hausrallye fortgesetzt werden. Nach einem gemeinsamen Abendessen, welches von den Kameraden Berthold Berger und Max Zientek gegrillt wurde, wurden die Floriansjünger auch schon zum nächsten Einsatz gerufen – diesmal eine Ölspur an der Ballsporthalle, die beseitigt werden musste. Es handelte sich dabei natürlich nicht um richtiges Öl, sondern um ein Kakao-Wasser-Gemisch, was der Ölspur farblich sehr nahekam. Bevor die Jugendfeuerwehrler den Film „Feuer und Flamme“ schauten, fand noch eine kleine Tierrettung statt, ein kleiner Igel hatte sich in der Fahrzeughalle verirrt. Gegen Mitternacht legten sie sich nach diesem anstrengenden Tag schlafen. Die Nachtruhe hielt aber nicht lange an, als sie gegen 2 Uhr mit Hilfe des Hausalarms eher unsanft geweckt wurden als die Einsatzmeldung kam. „Vermisste Person im Kindergarten Lippertshofen“ Kurz darauf kam die zusätzliche Meldung „Vermisste Person am Reisberg“. Alle stürmten raus aus

den Schlafsäcken und rein in die Einsatzklamotten um die „vermissten Personen“ zu suchen, welche sie auch mit Hilfe der Wärmebildkamera und Taschenlampen gefunden haben, nachdem die Personen an den „Rettungsdienst“ übergeben wurden, konnten alle wieder in ihre warmen Schlafsäcke kriechen. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden sie auch schon zu ihrem nächsten Einsatz gerufen. Alle Jugendfeuerwehrler rüsteten sich blitzschnell mit ihrer persönlichen Schutzausrüstung aus und stürmten ins Auto. In der Leitstelle ging der Notruf ein „Person unter PKW“ ein. Nach diesem gelungenen Einsatz stand Sport auf dem Plan, dieser Punkt löste nicht gerade Freude aus bei den Jugendlichen, doch als sie sahen was sich die Betreuer ausgedacht hatten, waren sie Feuer und Flamme. In zwei Teams spielten sie gegeneinander Bubble Soccer, dabei war Kondition gefragt und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Nach dem Mittagessen wurden sie zu einem Mülltonnenbrand in den Bauhof gerufen, am Einsatzort angekommen baute die Jugendfeuerwehr in Windeseile den Löschaufbau auf und hatte das „Feuer“ schnell unter Kontrolle.

Bei der anschließenden Übung wurde den Jugendlichen von aktiven Feuerwehrleuten demonstriert, wie man Rettungsschere und Spreitzer ansetzt, um Personen aus verunfallten Autos zu befreien. Zum Schluss gab es noch ein kurzes Match Bubble Soccer bevor es ans Säubern der Unterkunft ging. Die begeisterten Nachwuchsfeuerwehrler wurden von ihren Eltern abgeholt, müde, aber dennoch glücklich ging der ein oder andere vermutlich ein wenig früher als sonst ins Bett.

Diese ereignisreichen 24 Stunden haben den Jugendlichen gezeigt, wie umfangreich die Einsatzszenarien der Freiwilligen Feuerwehr sein können und wie wichtig daher die ständige Ausbildung ist. Dabei standen Jugendwart und Betreuer jederzeit als helfende Hand zur Verfügung – ganz nach dem Motto einer für alle, alle für einen.

(get)



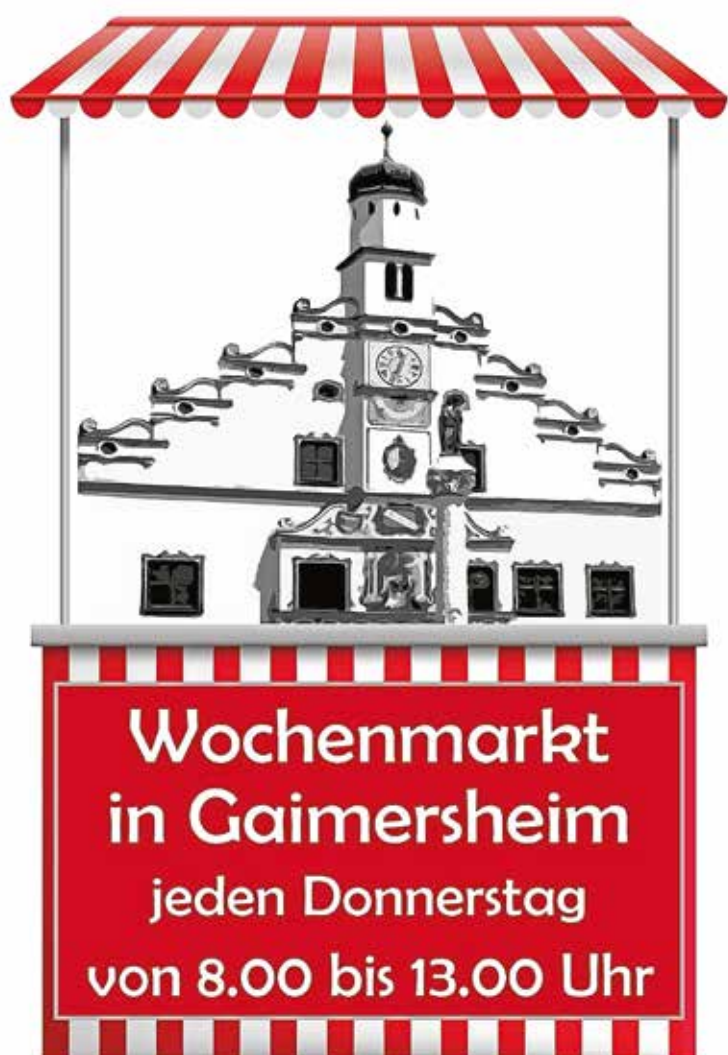


Es wurde wieder Saft gepresst



Der Gartenbauverein Gaimersheim startete im September wieder mit dem Saft pressen im Domizil des Vereins, im Raiffeisenstadl in der Huberbräugasse in Gaimersheim.

Leider konnte in diesem Jahr nicht die gewohnte Menge an Äpfel gepresst werden, da die Ernte heuer eher mau ausfiel. Der Verein hofft, dass es im kommenden Jahr wieder eine bessere Apfelernte gibt.



**GAIMERSHEIMER
ANZEIGER**

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide
und Friedrichshofen

Jetzt auch online: www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt ab sofort an folgenden
Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide
in der Zeitungsbox am Kindergarten.